



## Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: August 2017, Teil 2

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Stellenangebote](#)
6. [Möglichkeiten der Mitarbeit](#)
7. [Gesetzgebung und weitere Informationen](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Die **Afor Stiftung** vergibt erneut ihren [Wissenschaftspreis](#) in Höhe von 12.500 €. Der Preis richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs und wird für wissenschaftliche Arbeiten aus klinischer oder experimenteller Forschung auf dem Gebiet der Orthopädie und Traumatologie vergeben. 50 Prozent des Preises sind für weitere Forschungen auf dem Gebiet der ausgezeichneten Forschungsarbeit zweckgebunden. € 6.250 stehen dem Preisträger frei zur Verfügung. Die Arbeiten können als druckfertiges Manuskript vorliegen und sollten nicht vor 2016 publiziert worden sein. Die Frist endet am **31.05.2018**.
- Die **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg** fördert im Rahmen ihres [Innovationsfonds Forschung](#) neue und innovative Projektideen mit einer Anschubfinanzierung von bis zu 25.000 € pro Projekt. Insbesondere Nachwuchswissenschaftlern soll der Aufbau eigenständiger Forschungsprojekte ermöglicht werden. Etablierte Wissenschaftler können gefördert werden, wenn sie das besondere Potential für innovative Forschungsleistungen und die Notwendigkeit an zusätzlicher Ausstattung für den Projektanschub überzeugend darlegen. Da die Medizinische Fakultät über einen eigenen Forschungsfonds verfügt, sind Mitglieder der Medizinischen Fakultät nicht antragsberechtigt. Die Frist endet am **15.09.2017**.
- Das **Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. und andere** vergeben den [Deutschen Preis für Patientensicherheit](#) in Höhe von insgesamt 19.500 €. Gesucht werden zukunftsweisende Best-Practice-Beispiele und herausragende praxisrelevante Forschungsarbeiten zum Thema Patientensicherheit und Risikomanagement. Die Frist endet am **01.11.2017**.

- Mit dem [Kurt Kaufmann-Preis](#) in Höhe von 10.000 € zeichnet die **Alzheimer Forschung Initiative e.V.** die Fortführung einer Forschungsarbeit über die Alzheimer-Krankheit aus. Junge Wissenschaftler bis sechs Jahre nach der Promotion, die sich an einer deutschen Universität oder öffentlichen Forschungseinrichtung mit der Alzheimer-Krankheit in Forschung, Therapie und Versorgung beschäftigen, können sich bewerben.
- Die **Baden-Württemberg Stiftung** fördert mit dem interkulturellen Programm [Perspektive Donau: Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft](#) nachhaltige Projekte im Donauraum. Ziel des Programms ist die Förderung von Projekten im Donauraum in den Bereichen Bildung, Kultur und Zivilgesellschaft. Die Bandbreite der finanzierten Projekte reicht dabei von Bildung und Qualifikation von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, über interkulturelle Begegnungen und kommunalen Vernetzungsseminaren hin bis zu Unterstützungsprojekten für marginalisierte Bevölkerungsgruppen. Ein weiterer Schwerpunkt des Programms liegt in der Netzwerkbildung: Es werden nachhaltige Projekte gefördert, die mindestens zwei Kooperationspartner aus dem Donauraum mit einbeziehen. Die Förderung umfasst 50.000 € pro Projekt, die Frist endet am **31.10.2017**.
- Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** unterstützt [zukunftsfähige Unternehmen und Verwaltungen im digitalen Wandel](#): In geschützten Räumen können Unternehmen und Verwaltungen neue Arbeitsweisen erproben, die in den Themenfeldern Führung, Chancengleichheit und Teilhabe, Gesundheit oder Wissensmanagement durchgeführt werden. Unternehmensleitung und Beschäftigte suchen gemeinsam und ohne Vorbehalte nach neuen Wegen, den Wandel der Arbeitswelt zu gestalten. Die Frist endet am **30.10.2017**.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert Projekte zum Thema [Medizintechnische Lösungen in die Patientenversorgung überführen – Klinische Evidenz ohne Verzögerung belegen](#). Im Rahmen dieser Förderrichtlinie sind Projekte im Bereich klinischer Validierung, die dem Nachweis der Sicherheit und Leistungsfähigkeit (Verträglichkeit, Wirksamkeit, Anwendbarkeit, Praktikabilität) innovativer Medizinprodukte der Risikoklassen II und III sowie der Etablierung relevanter Qualifikationen im Unternehmen hinsichtlich der klinischen Validierung dienen, förderfähig. Gegenstand der Förderung sind Vorhaben, in denen medizin-technische Innovationen signifikante Verbesserungen in der Patientenversorgung erwarten lassen. Der Nachweis des medizinischen Bedarfs muss bei Antragstellung erbracht werden. Die Förderrichtlinie gliedert sich in zwei Module. In der Qualifizierungsphase (Modul 1) steht die Etablierung relevanter Qualifikationen im KMU hinsichtlich der klinischen Validierung im Vordergrund, welche auf die Konzeption des Prüfdesigns als auch die Erstellung relevanter Unterlagen zur Erlangung der behördlichen Genehmigung und des Ethikvotums der klinischen Prüfung abzielen. In der Umsetzungsphase (Modul 2) wird – vorbehaltlich der behördlichen sowie ethischen Genehmigung – die Durchführung der klinischen Prüfung gefördert. An die Förderung der Qualifizierungsphase (Modul 1) soll sich die Förderung der Umsetzungsphase (Modul 2) anschließen. Bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen für Modul 2 kann die Förderung auch direkt dort beginnen. Die Frist endet am **31.10.2017**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** unterstützt das [Internationale Forschungsmarketing](#) durch einen Ideenwettbewerb: Im Fokus des Wettbewerbs stehen Ideen, die die Sichtbarkeit und Attraktivität deutscher Forschung im Ausland steigern und die hoch qualifizierte Wissenschaftler für Kooperationen mit Deutschland oder für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland gewinnen. Im Rahmen der BMBF-geförderten Kampagne

„Research in Germany“ fördert die DFG mit einem Preisgeld in Höhe von bis zu 100.000 € die Umsetzung von besonders Erfolg versprechenden Konzepten im breiten Aktionsfeld des Internationalen Forschungsmarketings. Die Frist endet am **12.09.2017**.

- Die **Deutsche Gesellschaft für Kinderendokrinologie und -Diabetologie e.V.** fördert mit ihrem [Dietrich-Knorr-Preis](#) in Höhe von 5.000 € die klinische und experimentelle Endokrinologie auf dem Gebiet der Nebenniere und der Gonaden. Um den Preis können sich Wissenschaftler bewerben, die Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie sind bzw. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kinderendokrinologie und -diabetologie sind. Prämiert wird die jeweils beste klinische bzw. klinisch-experimentelle Arbeit aus dem Gebiet der Nebenniere bzw. der Gonaden, die von dem Autor bzw. einer Gruppe von mehreren Autoren in den letzten zwölf Monaten vor der Bewerbungsfrist der jeweiligen Preisausschreibung publiziert bzw. zur Publikation fest angenommen wurde. Die Frist endet am **30.09.2017**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik und die Stiftung Endoprothetik** vergeben erneut ihren [Wissenschaftspreis](#) in Höhe von insgesamt 20.000 €. Die Auszeichnung wird aufgeteilt auf zwei Preise: Ein Preis zeichnet eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Grundlagenforschung aus, die eindeutigen Bezug zur Endoprothetik zeigt. Mit dem zweiten Preis wird eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der angewandten Forschung, die einen eindeutigen Bezug zu einer klinischen Fragestellung der Endoprothetik zeigt, ausgezeichnet. Eingereicht werden können ausschließlich Arbeiten, die in einem Peer-Review Journal publiziert oder zur Publikation angenommen worden sind. Die Publikation darf nicht älter als ein Jahr sein. Es werden nur Arbeiten berücksichtigt, die nicht gleichzeitig für einen anderen Preis eingereicht und bereits anderweitig ausgezeichnet worden sind. Die Frist endet am **15.09.2017**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung** verleiht den [Richard-Jung-Preis](#) in Höhe von 4.000 € an einen Wissenschaftler, der ein Thema der theoretischen oder klinischen Neurophysiologie längere Zeit verfolgt und kritisch bearbeitet hat. Die Frist endet am **30.09.2017**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e.V.** vergibt den [Theodor-Escherich-Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Gefördert werden innovative exzellente pädiatrisch-infektiologische Forschungsvorhaben mit dem Ziel, Erkenntnisse zur Pathogenese, Diagnostik, Therapie oder Prophylaxe von infektiösen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu gewinnen. Die Frist endet am **31.09.2017**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V.** und die **Systemische Gesellschaft e.V.** verleihen einen [wissenschaftlichen Forschungspreis](#) in Höhe von 3.000 €. Ziel ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, die Weiterentwicklung der Forschungs- und Praxismethoden im Kontext des systemischen Denkens anzuregen und die Bedeutung des systemischen Ansatzes für die therapeutische und beraterische Praxis zu verdeutlichen. Ausgezeichnet werden Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationen oder Forschungsarbeiten aus einem Projekt, das in oder auch außerhalb der Hochschule durchgeführt wurde. Erwünscht sind aktuelle Forschungsarbeiten, die nicht oder bei Einreichung nicht länger als ein Jahr veröffentlicht sind. Die Frist endet am **10.12.2017**.

- Mit dem [Deutschen Krebspreis](#) zeichnen die **Deutsche Krebsgesellschaft e.V.** und die **Deutsche Krebsstiftung** hervorragende Arbeiten in der experimentellen onkologischen Grundlagenforschung, in der translationalen Forschung und in der klinischen Forschung aus. Die Frist endet am **31.12.2017**.
- Der **Deutsche Psoriasis Bund e. V.** fördert gemäß seiner Satzung jährlich ein [Forschungsvorhaben](#) bzw. Projekt, das Ergebnisse mit hoher Relevanz für die Indikationsbereiche Psoriasis bzw. Psoriasis-Arthritis sowie für die damit verbundene Interessenvertretung im gesellschaftspolitischen Kontext erwarten lässt. Die Förderung von Forschungsvorhaben ist nicht an bestimmte Fachgruppen gebunden und richtet sich insbesondere an jüngere Forscher, die bei wissenschaftlichen Einrichtungen tätig sind. Die Frist endet am **30.09.2017**.
- Die **Fritz-Bender-Stiftung** fördert [immunologische Forschungsvorhaben](#) von Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Instituten, besonders von Universitäten und Hochschulen. Die Förderung der Stiftung konzentriert sich vor allem auf Forschungsprojekte, deren zentrales Thema in der Untersuchung von Vorgängen des immunologisch defizienten Organismus liegt. Die Förderung bezieht sich vor allem auf die holistische Position des Immunsystems im Organismus und Interaktionspartner, die die funktionelle Integrität eines Organismus im Gesund- und Krank-Sein determinieren. Klinische Studien werden im Allgemeinen nicht gefördert. Die Stiftung bevorzugt die Anschubfinanzierung neuer, auch unkonventioneller Ideen. Vor allem junge Wissenschaftler, die habilitiert oder gerade im Habilitationsverfahren sind, sollen ermutigt werden, einen Antrag auf ein Forschungsvorhaben für 2 bis maximal 3 Jahre zu stellen. Die Frist endet am **01.09.2017**.
- Die **Körber-Stiftung** vergibt den [Deutschen Studienpreis](#) in Höhe von insgesamt 100.000 €. Der Preis richtet sich jeweils an alle Promovierte eines Jahrgangs, die mit magna oder summa cum laude abgeschlossen haben. Er wird in drei wissenschaftlichen Sektionen vergeben: In den Fächergruppen Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften sowie Geistes- und Kulturwissenschaften wird je ein Spitzenpreis à 25.000 € und zwei zweite Preise à 5.000 € verliehen. Die Frist endet am **01.03.2018**.
- Die **Daimler und Benz Stiftung** bietet erneut [Stipendien für Postdoktoranden und Juniorprofessoren](#) mit einem Umfang von 40.000 € pro Stipendium an. Die Stipendien werden an junge promovierte Wissenschaftler vergeben, die sich in der Frühphase ihrer Postdoktorandenzeit befinden. Im Sinne der Stiftungssatzung ist es für sämtliche Fachdisziplinen und Themen offen. Voraussetzungen sind ein eigenes Forschungsvorhaben und die institutionelle Anbindung an eine wissenschaftliche Einrichtung in Deutschland. Bewerber können die Stipendien ausschließlich für die Unterstützung eines eigenen Forschungsprojekts beantragen. Hierbei kann es sich sowohl um die Erweiterung eines bereits laufenden Forschungsvorhabens als auch um ein ganz neues Projekt handeln. Die Frist endet am **01.10.2017**.
- Die **Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V.** vergibt ein [Leopoldina-Postdoc-Stipendium](#) an herausragende promovierte Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bei bewilligter Förderung führen sie eigenständige Projekte an den renommiertesten Forschungsstätten ihrer Disziplinen im Ausland durch. Deutsche Wissenschaftler müssen Forschungsstätten im Ausland wählen. Österreichische und schweizerische Wissenschaftler können sich nur für Gastinstitute in Deutschland bewerben. Ziel des Programms ist, dass die Geförderten nach Ablauf des Förderzeitraums in ihr Heimatland zurückkehren und ihre erworbene

Qualifikation in den Wissenschaftsstandort einbringen. Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftler aus allen Bereichen der Naturwissenschaften, Medizin und Geschichte der Wissenschaften sowie aus den Disziplinen, die durch die Sektionen der Akademie abgedeckt werden. Eine Bewerbung kann bis zu sieben Jahren nach Abschluss der Promotion erfolgen. Bewerber müssen eine besondere Forschungsbefähigung und ein eigenständiges Forschungsprofil aufweisen und durch exzellente Leistungen ausgezeichnet sein. Anträge können jederzeit eingereicht werden.

- Mit dem [Communicator-Preis](#) in Höhe von 50.000 € zeichnet die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** Wissenschaftler aus, die in herausragender Weise ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in die Medien und Öffentlichkeit vermitteln. Der Preis kann sowohl an einzelne Wissenschaftler als auch an eine Gruppe von Forschern verliehen werden, die ihre wissenschaftlichen Arbeiten gemeinsam durchführen und kommunizieren. Größere Einheiten, wie Fakultäten oder ganze Universitäten mit ihren Kommunikationsstrategien, können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerber müssen im deutschen Sprachraum tätig sein. Die Frist endet am **05.01.2018**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.** vergibt den [Theodor-Frerichs-Preis](#) in Höhe von 30.000 € für die beste vorgelegte, möglichst klinisch-experimentelle Arbeit auf dem Gebiet der Inneren Medizin. Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und muss in der vorliegenden Form - aber erst nach dem 15. Oktober des Vorjahres der Bewerbung - veröffentlicht worden sein. Sie darf nicht zeitgleich an einem ähnlichen Wettbewerb teilnehmen oder bereits mit einem entsprechenden Preis ausgezeichnet worden sein. Das Alter des Verfassers sollte 40 Jahre nicht überschreiten. Bewerber müssen Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin sein. Die Frist endet am **15.10.2017**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V.** fördert erneut den wissenschaftlichen Nachwuchs mit einem Betrag von 5.000 € durch die Vergabe des [Rehabilitationswissenschaftlichen Förderpreises](#). Der Preis wird für eine herausragende und aktuelle wissenschaftliche Arbeit, die ein rehabilitationswissenschaftliches Thema behandelt, vergeben. Die Frist endet am **30.09.2017**.
- Die **Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.** finanziert
  - [Forschungsprojekte](#) im Bereich von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten. Der Schwerpunkt der Förderung liegt auf klinischer Forschung. Daneben werden Grundlagenforschung und klinische Studien unterstützt. Bei klinischen Studien liegt der Fokus auf dem wissenschaftlichen Programm und nicht im Aufbau der Infrastruktur für die Koordination und Durchführung der klinischen Studien. Es werden daher Phase I-Studien und kleinere Phase II-Studien gefördert. Phase III-Studien werden nicht gefördert. Die Frist endet am **31.10.2017**.
  - [Forschungsprojekte zu psychosozialen Themen](#) im Bereich von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten. Die Frist endet am **31.10.2017**.

- Die **Deutsche Krebshilfe e.V.**
  - fördert im Rahmen ihrer [Mildred-Scheel-Professur](#) junge, hochqualifizierte Wissenschaftler, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung oder der klinischen Krebsforschung tätig sind. Die Frist endet am **14.12.2017**.
  - vergibt im Rahmen des [Mildred-Scheel-Postdoktorandenprogramms](#) Stipendien an junge Mediziner und Naturwissenschaftler, die Projekte in der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung an renommierten Institutionen im Ausland durchführen wollen. Die Frist endet am **05.12.2017**.
  - unterstützt erneut den wissenschaftlichen Nachwuchs durch ihr [Max-Eder-Nachwuchsgruppenprogramm](#): Hochqualifizierte junge Onkologen (Mediziner während oder nach der Facharztausbildung sowie Naturwissenschaftler mit explizit kliniknaher Ausrichtung des Projekts), die bei Antragstellung nicht älter als 35 Jahre sind, sollen durch dieses Programm bei der Etablierung einer eigenständigen Arbeitsgruppe und der Weiterentwicklung ihrer wissenschaftlichen Karriere unterstützt werden. Die Frist endet am **05.12.2017**.
- Die **Deutsche Röntgengesellschaft e.V.** verleiht den [Wilhelm-Conrad-Röntgen-Preis](#) für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit, die dem Fortschritt der Radiologie dient. Eingeschlossen sind die Arbeitsgebiete Radiologische Diagnostik, Strahlentherapie, Strahlenphysik, -biologie und -technik. Die Arbeit muss in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und sie sollte noch nicht ausgezeichnet worden sein. An der eingereichten Arbeit dürfen nicht mehr als drei Autoren beteiligt sein. Der oder die Autoren sollten zudem nicht älter als 40 Jahre alt sein, und sie müssen Mitglieder der Deutschen Röntgengesellschaft oder einer anderen der Europäischen Gesellschaft für Radiologie angehörenden nationalen Gesellschaft für Radiologie sein. Die Frist endet am **31.10.2017**.
- Die **Foundation for the National Institutes of Health** vergibt erneut den [Lurie Prize in the Biomedical Sciences](#) in Höhe von \$ 100.000. Die Frist endet am **15.09.2017**.
- Das **Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)** schreibt einen Wettbewerb für mehrtägige Workshops bzw. Tagungen zu allen wissenschaftlichen Themen aus, die für die Forschungstätigkeit an der Albert-Ludwigs-Universität von Belang sind. Die Veranstaltungen sollen im Zeitraum September 2018 bis April 2019 am FRIAS stattfinden. Es können bis zu fünf Tagungen mit jeweils bis zu 50 Teilnehmern gefördert werden. Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg aus allen Disziplinen. Die Gruppe der Antragstellenden muss mit den Organisatoren der Tagung übereinstimmen. Bewerben können sich Gruppen von zwei bis fünf Nachwuchswissenschaftlern. Mindestens zwei der Antragstellenden müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung und der Konferenz eine Anstellung an der Universität Freiburg haben. Es wird begrüßt, wenn weitere Nachwuchswissenschaftler von anderen Universitäten aus dem In- und Ausland als Mit Antragsteller fungieren. Die Federführung liegt bei den Freiburger Wissenschaftlern. Für jede Tagung steht ein Finanzrahmen von bis zu 8.000 € zur Verfügung. Das FRIAS unterstützt die Antragsteller bei der Organisation der Veranstaltung. Die Frist endet am **31.10.2017**.

- Die **Fulbright-Kommission** bietet erneut mittels ihres [Doktorandenprogramms](#) die Möglichkeit eines vier- bis sechsmonatigen USA-Aufenthalts an. Die Stipendien richten sich an junge Nachwuchswissenschaftler, die zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung am Beginn ihrer Promotion stehen und in einem Promotionsstudium eingeschrieben sind, das auf ein wissenschaftliches Forschungsdoktorat zielt. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen. Die Frist endet am **15.09.2017**.
- Die **Hans-Böckler-Stiftung** vergibt den [Maria-Weber-Grant](#) an herausragende Wissenschaftler aus allen Fachgebieten. Die Bewerber können für bis zu 12 Monate eine Vertretung beantragen, die Teile der Aufgaben in der Lehre übernimmt, um sich so Freiräume zur Durchführung ihrer Forschung zu verschaffen. Es werden Mittel zur Bezahlung der Teilvertretung von pauschal 20.000 € pro Semester gewährt. Die Frist endet am **15.09.2017**.
- Die **Hector Fellow Academy gGmbH** vergibt jährlich einen [Wissenschaftspreis](#) in Höhe von 150.000 €. Die Rektorate deutscher Universitäten sowie die Hector Fellows haben die Möglichkeit, pro Jahr einen exzellenten Kandidaten für den Preis zu nominieren. Nominiert werden können Professoren, die in den Ingenieurwissenschaften, den Naturwissenschaften, im Bereich Mathematik, Physik, Informatik, Psychologie oder Medizin tätig sind. Voraussetzungen sind wissenschaftliche Erfolge, hohes Engagement in der Lehre und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchts sowie übergreifende Beiträge zur Weiterentwicklung der Hochschule oder der wissenschaftlichen Disziplin. Die Frist endet am **31.08.2017**.
- Die **Hertie-Stiftung** möchte die zunehmende Ausdünnung der Forschung betreibenden Ärzte angehen und den medizinischen Nachwuchs in der Multiple-Sklerose-Forschung stärken. Das neue Programm [medMS](#) richtet sich an wissenschaftlich tätige Ärzte und Medizinstudierende. Die nächste Ausschreibung beginnt im Herbst 2017.
- Das **Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg** finanziert mit dem Förderprogramm [Impulse Inklusion 2017](#) kreative und innovative Projekte im Bereich der Inklusion in Höhe von 350.000 €. Gefördert werden Projekte, die Modellcharakter haben und in denen neue Formen des Zusammenlebens gedacht sowie neue Wege des gemeinsamen Miteinanders beschritten werden. Der Beginn des Förderprojekts muss im Jahr 2017 liegen und sollte von Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam entwickelt, geplant und durchgeführt werden. Berücksichtigt werden innovative Projekte in Form neuer Initiativen oder als neue Vorhaben oder Module, die bereits bestehende Projekte maßgeblich erweitern. Anträge auf Projektförderung können u. a. stellen: Gemeinnützige Selbsthilfeorganisationen, freigemeinnützige Träger, Kommunen, Vereine, Initiativen, etc. Die Frist endet am **15.10.2017**.
- Die **Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie** vergibt das [Walter Doberauer Stipendium für Altersforschung](#) in Höhe von 5.000 €. Es werden Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Biogerontologie, der Pflegewissenschaften, Sozialgerontologie oder der Geriatrie gefördert. Die Frist endet am **15.10.2017**.
- Die **René Baumgart-Stiftung** zur Förderung der medizinischen Forschung im Krankheitsbereich des Lungenhochdrucks bei Kindern und Erwachsenen schreibt erneut ihren [Forschungspreis](#) in Höhe von 5.000 € für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der pulmonalen Hypertonie aus. Bewerben können sich Forscher, die über Lungenhochdruck arbeiten wie Internisten, Kardiologen, Pneumologen, pädiatrische Kardiologen, Herz-



und Thoraxchirurgen sowie Grundlagenwissenschaftler. Prämiert werden können wissenschaftliche Arbeiten, die zum Zeitpunkt der Einreichung innerhalb der letzten 12 Monate oder noch nicht veröffentlicht sind und sich klinisch oder experimentell mit der pulmonalen Hypertonie beschäftigen. Wichtige Bewertungskriterien sind Originalität, Innovation und klinische Relevanz der Arbeit. Die Verbesserung der Versorgung und Betreuung des Patienten steht im Vordergrund. Die Arbeit muss schwerpunktmäßig im deutschsprachigen Raum, Schweiz, Österreich und Deutschland, durchgeführt worden sein. Die Frist endet am **31.12.2017**.

- Die **Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen e. V.** zeichnet mit ihrem [Erna-Brunner-Preis](#) in Höhe von 5.000 € Nachwuchswissenschaftler für ihre bisherigen Arbeiten im Gebiet der pädiatrischen Hämatologie bzw. Onkologie aus. Das Preisgeld muss forschungsorientiert verwendet werden, z. B. für den Besuch von Symposien. Die Frist endet am **30.09.2017**.
- Die **Stiftung Innovative Zahnmedizin** vergibt einen [Innovationspreis](#) in Höhe von insgesamt 10.000 €. Mit dem Preis würdigt die Stiftung herausragende Fallberichte über non- und mikroinvasives Kariesmanagement sowie innovative Praxiskonzepte und Ideen. Eine Jury aus drei unabhängigen Mitgliedern des Stiftungsbeirates entscheidet, welche Ideen der modernen Zahnmedizin am besten den Weg weisen. Der Preis ist mit 5.000 € je Kategorie dotiert. Bei gleichwertigen Einreichungen kann das Preisgeld innerhalb der Kategorie aufgeteilt werden. Die Frist endet am **30.09.2017**.
- Die **Stiftung Leben pur** zeichnet mit ihrem [Förderpreis](#) Arbeiten bzw. Projekte zum Thema „Teilhabe und Teilgabe von Menschen mit Komplexer Behinderung“ aus. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert, die Frist endet am **30.11.2017**.
- Die **Stiftung Wolfgang Schulze** unterstützt die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatologischer Erkrankungen. In diesem Zusammenhang vergibt sie einen [Forschungspreis](#) in Höhe von maximal 60.000 €. Eine Entscheidung über die Vergabe von Fördergeldern ist abhängig von den finanziellen Mitteln der Stiftung. Der Förderpreis kann geteilt werden. Es dürfen mehrere Ergebnisse pro Jahr ausgezeichnet werden.
- Die **Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.** bietet im Rahmen ihres [ERP-Stipendienprogramms](#) Postgraduierten die Möglichkeit von ein- bis zweijährigen Studien- oder Forschungsaufenthalten an amerikanischen Spitzenuniversitäten. Bewerber sollten fachlich exzellent, breit interessiert und gesellschaftlich oder politisch engagiert sein. Durch ihre Persönlichkeit und die Studienerfahrung in den USA sollen die Stipendiaten künftig zur Stärkung der transatlantischen Beziehungen beitragen und Führungsverantwortung im öffentlichen Sektor übernehmen. Die Förderung beläuft sich auf bis zu US\$ 91.400. Die Frist endet am **01.10.2017**.
- Das **UnternehmensForum** und andere zeichnen besonders gute Beispiele mit dem [Inklusionspreis für die Wissenschaft](#) aus. Jedes Unternehmen, das sich für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen engagiert, ist eingeladen, sich für den Preis zu bewerben. Die Frist endet am **15.10.2017**.



- Die **VolkswagenStiftung**
  - fördert mit ihren [Freigeist-Fellowships](#) in Höhe von bis zu 1 Mio. € außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler mit bis zu vierjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit dem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten beantragt werden können. Die Frist endet am **12.10.2017**.
  - schafft mit der Ausschreibung [Originalitätsverdacht](#) neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften. Geistes- und Kulturwissenschaftler werden ermutigt, Vorhaben mit erkenntnisgewinnender Originalität zu entwickeln. Gefördert wird eine erste Exploration der Forschungs idee. Die Ausschreibung beinhaltet zwei Förderlinien mit einem Umfang von bis zu 80.000 € bzw. 150.000 €. Die Frist endet am **15.11.2017**.
- Die **Walter Schulz Stiftung** vergibt erneut ihren [Forschungspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis wird an junge Wissenschaftler vergeben, die in der Tumorforschung eine hervorragende Leistung erbracht haben. Die Arbeiten müssen in einem international anerkannten, wissenschaftlichen Journal publiziert sein. Es sollen ausschließlich Publikationen eingereicht werden, die einen direkten Bezug zur kliniknahen Krebsforschung haben und nicht vor dem 01.01.2017 publiziert worden sind. Arbeiten, die bereits anderweitig ausgezeichnet wurden, können leider nicht berücksichtigt werden. Die Frist endet am **31.12.2017**.
- Das Team der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützt Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

## 2. Veranstaltungen

### Freiburg

- **16.09.2017:** [Leben nach Allogener Stammzelltransplantation](#): Veranstalter ist die Klinik für Innere Medizin I des Universitätsklinikums Freiburg.
- **21.09.2017:** [Diagnose Demenz: Lässt sich alles im Voraus planen?](#) Veranstalter sind die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg und die Initiative Stadt - Land – Demenz.
- **23.09.2017:** [Freiburger Update Thoraxonkologie 2017](#): Veranstalter ist das Lungenkrebszentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- **13.-14.10.2017:** [9. ISG Expertentag – Sexualität und Gesundheit](#): Veranstalter ist das Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V.
- **14.10.2017:** [Eigene Zähne ein Leben lang – Illusion oder bereits Realität?](#) Veranstalter ist das Institut für Prävention und Tumorepidemiologie des Universitätsklinikums Freiburg.

- **18.10.2017:** [Palliativmedizinische Aspekte in der Geriatrie](#): Veranstalter ist das Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Freiburg.
- **20.10.2017:** [Selbsthilfe in der Rehabilitation](#): Veranstalter ist der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverein Freiburg e.V.
- **13.12.2017:** [Geriatrische Rehabilitation - Was ist der Fokus?](#) Veranstalter ist das Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Freiburg.

### **Bundesweit und international**

- **13.09.2017:** [Ist sichere Bindung überall gleich?](#) in München: Veranstalter ist Refugio München e.V.
- **14.09.2017:** [Informationsveranstaltung zu EU-Fördermöglichkeiten im Bereich Gesundheit](#) in Mainz: Veranstalter sind die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften und die Universitätsmedizin Mainz.
- **19.-20.09.2017:** [Flüchtlinge in Deutschland – Was haben wir geschafft?](#) in Bad Honnef: Veranstalter ist die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- **19.-20.09.2017:** [Empowerment ist... Realitäten und Perspektiven in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Menschen](#) in Berlin: Veranstalter ist die Frauenhauskoordinierung e.V.
- **20.09.2017:** [JANPA: Die EU-Aktion zu Ernährung und Bewegung bei Kindern und Jugendlichen - Was können wir für Deutschland lernen?](#) in Bonn: Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
- **21.09.2017:** [Umgang mit Fremden und mit anderen Kulturen in Kindergarten und Schule](#) in Leipzig: Veranstalter ist die Friedrich-Ebert-Stiftung.
- **22.-23.09.2017:** [Interkulturelle Kompetenz für Ärztinnen und Ärzte in der medizinischen Versorgung von Patienten mit Migrations- und Fluchterfahrung](#) in Berlin: Veranstalter ist die Charité – Universitätsmedizin Berlin.
- **06.10.2017:** [Betriebliches Gesundheitsmanagement im Focus](#) in Ulm: Veranstalter ist das Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung an der Universität Ulm.
- **17.10.2017:** [Demenz in jungen Jahren – Unterstützung für jung an Demenz Erkrankte und ihre Familien](#) in Berlin: Veranstalter ist die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.
- **19.10.2017:** [Workshop on Making ICT standards fit for Active and Healthy Ageing in Europe](#) in Brüssel: Veranstalter ist die Europäische Kommission.
- **19.10.2017:** [Flucht und Gesundheit – Theoretische Perspektiven im Kontext von Menschenrechten und sozialer Ungleichheit](#) in Bielefeld: Veranstalter ist das Zentrum für Interdisziplinäre Forschung an der Universität Bielefeld.
- **27.11.2017:** [9. Reha-Symposium: Rehabilitation neu denken](#) in Lübeck: Veranstalter ist der Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V.
- **29.-30.11.2017:** [Community Health Nursing](#) in Berlin: Veranstalter sind die Agnes-Karll-Gesellschaft und der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe.

- **01.-02.12.2017:** [Konversationsanalyse](#) in Berlin: Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin gGmbH.
- **26.-28.02.2018:** [27. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium](#) in München: Veranstalter sind die Deutsche Rentenversicherung Bund und andere.
- **08.-10.03.2018:** [EbM-Kongress 2018: Brücken bauen – von der Evidenz zum Patientenwohl](#) in Graz: Veranstalter ist die Medizinische Universität Graz.
- **17.-19.05.2018:** [1<sup>st</sup> World Congress on Migration, Ethnicity, Race and Health](#) in Edinburgh: Veranstalter sind die University of Edinburgh und andere.

### 3. Veröffentlichungen

- Agency for Healthcare Research and Quality (2015): [AHRQ Health Literacy Universal Precautions Toolkit](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2017): [Perspektiven bieten: So gelingt der Berufseinstieg geflüchteter Frauen in Ihr Unternehmen. Eine Praxishilfe für Unternehmen](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2017): [Mehr Zeit für die Familie: Väter und das ElterngeldPlus](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2017): [Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit: Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2017): [Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Fragen für Angehörige von Demenzkranken, ehrenamtliche und professionelle Helfer](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2017): [Die Frontotemporale Demenz](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2017): [Autofahren und Demenz](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2017): [Gruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz: Informationen und Anregungen für Neugründungen und bestehende Gruppen](#)
- Fechtner, S. und Bethge, M. (2017): [Ambulant vs. stationär durchgeführte Rehabilitationen: Ergebnisse einer Propensity Score gematchten Analyse](#)
- Helfferich, C. et al. (2016): [Forschungsmニュアル Gewalt: Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt](#)
- Hornberg, C. et al. (2016): [Medizin - Gesundheit - Geschlecht: Eine gesundheitswissenschaftliche Perspektive](#)
- Kaiser, U. et al. (2017): [Patient first - Die Bedeutung spezifischer Zielpopulationscharakteristika für die Bewertung von Therapieeffektivität bei komplexen Interventionen: Psychologische Variablen in der Effektivitätsbestimmung interdisziplinärer multimodaler Schmerztherapie](#)
- Lingner, H. et al. (2017): [Gesundheitswissenschaftliche Forschung mit primärärztlichen Routedaten der elektronischen Patientenakte: das BeoNet-Register](#)
- Lukasczik, M. et al. (2017): [Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei Beschäftigten im Gesundheitswesen als Handlungsfeld der Versorgungsforschung](#)
- Müller, D. et al. (2017): [Checkliste zur Erstellung und Bewertung von Krankheitskostenstudien](#)

- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2017): [Eltern mit psychischen Erkrankungen in den Frühen Hilfe: Grundlagen und Handlungswissen](#)
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (2017): [Recherche zu Landesrechtlichen Vorgaben und Förderprogrammen: Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit von Kindertagesbetreuung, Familienzentren, Familienbildung und Frühen Hilfen in den Bundesländern](#)
- Richard, A. et al. (2017): [Patientensicherheit in der Versorgung psychisch erkrankter Menschen in der Schweiz – Aktionsplan 2016](#)
- Røsstad, T. et al. (2017): [Generic care pathway for elderly patients in need of home care services after discharge from hospital: a cluster randomised controlled trial](#)
- Saillour-Glénisson, F. et al. (2017): [Protocole of a controlled before-after evaluation of a national health information technology-based program to improve healthcare coordination and access to information](#)
- Scherr, A. (2016): [Soziologische Basics: Eine Einführung für pädagogische und soziale Berufe](#)
- Suijker, J. J. et al. (2017): [Cost-effectiveness of nurse-led multifactorial care to prevent or postpone new disabilities in community-living older people: Results of a cluster randomized trial](#)
- Tisminetzky, M. et al. (2017): [Research Priorities to Advance the Health and Health Care of Older Adults with Multiple Chronic Conditions](#)
- Wainberg, M. L. et al. (2017): [Challenges and Opportunities in Global Mental Health: a Research-to-Practice Perspective](#)
- World Health Organization (2017): [Expert group meeting to enhance Health 2020 monitoring and reporting: piecing together the health information puzzle](#)
- World Health Organization (2017): [How small countries are improving health using the life-course approach](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie basiert überwiegend auf einer Web of Science-Recherche mit dem Stichwort „Versorgungsforschung“. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese in den Newsletter auf.

#### 4. Internetportale

- [www.aidsberatung.de](http://www.aidsberatung.de): Hier bietet die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** im Rahmen einer Online-Beratung sowohl Informationen als Beratung zu HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten an.
- [www.drugcom.de](http://www.drugcom.de): Das Portal wird von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** herausgegeben und stellt niedrigschwellig Informationen zu Themen wie Alkohol, Cannabis, Kokain, Nikotin und Opiaten bereit. Des Weiteren werden Topthemen, ein Wissenstest sowie Beratung und Hilfe angeboten.
- [www.einfachlebenretten.de](http://www.einfachlebenretten.de): Das von der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** herausgegebene Portal informiert über das Thema Blutspende.
- <http://kinderreha.driv.info>: Die **Deutsche Rentenversicherung Bund** stellt auf dem Portal Wissenswertes zum Thema Rehabilitation für Kinder bereit.

- [www.loveline.de](http://www.loveline.de): Das Portal der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** richtet sich an Jugendliche und stellt z.B. Infos zu Körper und Gesundheit sowie Verhütung bereit; [www.schule.loveline.de](http://www.schule.loveline.de) wiederum richtet sich an Lehrkräfte und stellt Infos zur Sexualaufklärung in der Schule zur Verfügung.
- [www.monitor-entgelttransparenz.de](http://www.monitor-entgelttransparenz.de): Das Portal wird vom **Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend** herausgegeben und beinhaltet ein Verfahren zur Überprüfung und Beseitigung von Entgeltunterschieden im Betrieb.
- [www.starkimberuf.de](http://www.starkimberuf.de): Das ebenfalls vom **Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend** herausgegebene Portal darauf ab, den Erwerbseinstieg für Mütter mit Migrationsgeschichte zu erleichtern und den Zugang zu vorhandenen Angeboten zur Arbeitsmarktintegration zu verbessern.
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

## 5. Stellenangebote

- Das **Institut für Medizinische Biometrie und Statistik des Universitätsklinikums Freiburg** sucht
  - für ein BMBF-Projekt in der Fördermaßnahme „Klinische Studien mit hoher Relevanz für die Versorgung älterer und hochaltriger Patientinnen und Patienten“ einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#). Die Aufgabe besteht u.a. in der Mitarbeit an einem BMBF-Forschungsprojekt, welches das Ziel verfolgt, im Rahmen einer Übersichtsarbeit (Review) Instrumente zur Messung des Konstrukts „Patientenorientierung“ bei multimorbiden Älteren zu identifizieren und einer kritischen Qualitätsbewertung zu unterziehen. Die Stelle ist in Teilzeit (75 %) zu besetzen und zunächst bis August 2019 befristet. Eine Weiterbeschäftigung darüber hinaus ist geplant. Eintrittstermin ist der **01.10.2017** oder später, die Frist endet am **03.09.2017**.
  - für den Bereich Medical Data Science einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#) und einen [angewandten Informatiker](#). Die Stellen sind im Bereich Medical Data Science angesiedelt und fokussieren auf die Entwicklung und den Aufbau einer IT-Forschungs-Plattform zur Integration von klinischen Daten und Forschungsdaten. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt auf semantischen Technologien. Eine enge Anbindung an medizinische Anwendungsgebiete im Klinikum, aber auch an die Biometrie und Bioinformatik ist von besonderer Bedeutung. Die Stellen sind in Vollzeit zu besetzen und zunächst auf 3 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist vorgesehen. Eintrittstermin ist der **01.01.2018**, die Frist endet am **22.09.2017**.
  - einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#). Die Stelle ist im Bereich „Knowledge Discovery and Synthesis“ (AG Machine Learning) angesiedelt mit Fokus auf statistischen Techniken für große Datensätze, z.B. zur Integration von Routinedaten mit molekularen Messungen. Der Bereich beschäftigt sich u.a. damit, wie Techniken der künstlichen Intelligenz/des Deep Learning auf medizinische Anwendungen übertragen werden können. Eine enge Anbindung an die Medizinische Informatik und Bioinformatik einerseits sowie medizinische Anwendungsgebiete andererseits ist Teil unseres Profils. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und zunächst auf 3 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist vorgesehen. Eintrittstermin ist der **01.01.2018**.

## 6. Möglichkeiten der Mitarbeit

- Die **Europäische Kommission**
  - führt eine öffentliche Konsultation zu der Frage durch, wie Europa [digitale Innovationen in Gesundheit und Pflege](#) fördern sollte, damit die Bürger sowie die Gesundheitssysteme in Europa davon profitieren können. Die Frist endet am **12.10.2017**.
  - sucht Experten für die Mitarbeit im [Pharmacovigilance Risk Assessment Committee of the European Medicines Agency](#). Die Frist endet am **30.09.2017**.

## 7. Gesetzgebung und weitere Informationen

- Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** informiert
  - über die vorgesehenen [Beteiligungsformen](#) für Menschen mit Behinderungen an der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes. Die Partizipation bezieht sich auf die Mitarbeit in Gremien und die Beteiligung in den konkreten Umsetzungsvorhaben.
  - darüber, dass der Bundesrat drei wichtige [rentenpolitische Gesetzesvorhaben](#) beschlossen hat:
    - Mit dem Rentenüberleitungs-Abschlussgesetz soll die vollständige Angleichung der Renten in Ost- und Westdeutschland auf den Weg gebracht werden. Die Angleichung soll 2018 beginnen, zum 01.07.2024 soll in Deutschland ein einheitlicher aktueller Rentenwert gelten.
    - Das Betriebsrentenstärkungsgesetz soll durch gezielte Maßnahmen im Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht auf freiwilliger Basis eine weitere Verbreitung von betrieblicher Altersvorsorge, insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen und bei Geringverdienenden, erreichen.
    - Mit dem Gesetz zur Verbesserung der Leistungen bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (EM-Leistungsverbesserungsgesetz) werden erneut wesentliche Leistungsverbesserungen für diejenigen auf den Weg gebracht, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr oder nur eingeschränkt erwerbstätig sein können.  
  
Die Gesetze sollen in ihren maßgeblichen Teilen zum **01.01.2018** in Kraft treten.
- Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat bekannt gegeben, dass [Gesetz zum Ausbau des Unterhaltsvorschusses für Alleinerziehende](#) in Kraft getreten ist. Rückwirkend zum 01.07.2017 wird der Unterhaltsvorschuss nun bis zur Volljährigkeit des Kindes gezahlt. Die bisherige Höchstbezugsdauer von 72 Monaten ist für alle Kinder aufgehoben. Für Kinder nach Vollendung des zwölften Lebensjahres ist zusätzlich Voraussetzung, dass sie selbst nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug eigene Einkünfte in Höhe von mindestens 600 € brutto monatlich erzielt. Es wird gewährleistet, dass der Staat mit Unterhaltsvorschuss oder SGB II im Bedarfsfall lückenlos für alle Kinder einspringt, wenn sie ihnen zustehende Unterhaltszahlungen nicht erhalten. Alleinerziehende, die von den Neuerungen betroffen sind, sollten die Leistung umgehend beim Jugendamt beantragen. Auch eine spätere Antragstellung im September 2017 reicht aus, um Ansprüche für die Zeit ab 01.07.2017 geltend zu machen. Das zuständige Jugendamt finden Sie zum Beispiel mit Hilfe der [PLZ-Suche im Familien-Wegweiser](#).

**Herausgeber:**

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik  
am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

**Zielsetzung:**

Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

**Anmeldung:**

Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

**Mitgestaltung:**

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.

**Sprachgebrauch:**

Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.